

Erlinsbach

Bericht aus dem Skilager

mh. Regen und viel Schnee auf dem Oberberg. Etwas vom Eindrücklichsten im diesjährigen Skilager war sicher der Sturm, der während des Dienstags tobte. Tropfnass langten die Besucher auf dem Oberberg an. Sie hatten sich wahrlich den schlechtesten Tag ausgesucht. Wir aber liessen uns nicht verdriesen und verbrachten den Tag mit Spielen, Singen, Tanzen und einer regelrechten Jassmeisterschaft. In der Nacht sank dann das Thermometer, und wir erhielten 30 cm Neuschnee. Der Föhn fegte am Mittwoch die Wolken weg, und wir verlebten einen warmen, schönen Frühlingstag. Am Morgen übten wir, wie am Montag, an den Hängen rings um das Haus, und am Nachmittag wagten sich die vier besten Klassen auf den Skilift. Auf der mit einem Raupenfahrzeug präparierten Piste wurden nun die vorher geübten Schwünge in der Abfahrt angewandt. Die Piste war frühlingshaft weich, und wir sahen, wie vier Skifahrer mit dem Rettungsschlitten abtransportiert werden mussten. Wir blieben bisher von ernsthaften Unfällen und Krankheiten verschont. Das ist sicher zum grössten Teil das Verdienst der guten Skilehrer. Und in der Küche stehen zwei tüchtige Köchinnen, so dass wir ausgezeichnet essen. Unsere Hauptbeschäftigung ist jedoch das Antreten der Hänge, denn auch vom Mittwoch auf den Donnerstag fiel eine beträchtliche Menge Neuschnee, und während des ganzen Donnerstags schneite es weiter. Trotzdem übten die Schüler unverdrossen, um am Skiren-

nen vom Freitag eine gute Figur machen zu können. Es wurde ein Slalom in zwei Läufen ausgetragen. Auf einen Langlauf wurde verzichtet, da schon viele Schüler Skis mit Sicherheitsbindungen besitzen, die sich nicht zum Laufen eignen. Bei der Preisverteilung am Freitagabend konnten alle Teilnehmer mit einem Preis bedacht werden. An dieser Stelle möchten wir allen Spendern herzlich danken. Mit ihren Natural- und Barspenden halfen sie mit, dass die Schüler immer noch nur 40 Franken bezahlen müssen. Am Samstag um 15.40 Uhr treffen wir in Aarau ein, wo die Eltern die Kinder in Empfang nehmen können.

Suhr

Schulfragen

Aus den Verhandlungen der Schulpflege

(Mitg.) Die Sportferien der hiesigen Schulen dauern vom 2. bis 14. Februar. Mit insgesamt 90 Schülerinnen und Schülern von der 4. Klasse an werden in Madulain zwei einwöchige und in Bever ein einwöchiges Ferienlager durchgeführt. Den Fünftklässlern wurde noch vor den Sportferien eröffnet, ob sie prüfungsfrei in die Sekundar- bzw. Bezirksschule übertreten können. In die Bezirksschule werden 40 Mädchen und Knaben prüfungsfrei einziehen. Für die Prüfung sind weitere 43 angemeldet. Rudolf Basler hat als Rektor der Gemeindeschulen seine Demission eingereicht, um von den administrativen Aufgaben entlastet zu werden und

sich wieder vermehrt der Lehrtätigkeit widmen zu können. Für seine umsichtige, Führung des Rektorates sei ihm auch an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen. Um die ständig ansteigenden Lasten besser zu verteilen, wurde schon vor einiger Zeit beschlossen, vom neuen Schuljahr an zwei Rektoren einzusetzen. Für das Rektorat Oberstufe wird neu Heini Zeller, für die Unter- und Mittelstufe Hans Müller gewählt. Als Konrektor hat sich Daniel Noser zur Verfügung gestellt.

Für die Besetzung neuer bzw. freigewordener Lehrstellen an der Berufswahl-, der Sekundar-, der Primar- und Arbeitsschule werden dem Gemeinderat entsprechende Vorschläge eingereicht.

Das Puppentheater Martin Spühler, Altikon, wird am Dienstag, 24. Februar, für die Kindergärten und die Erst- und Zweitklässler zwei «Zahnkasperli»-Vorführungen geben. Die entstehenden Kosten werden in verdankenswerter Weise von den hiesigen Zahnärzten, Dres. F. Blättler und H. Sachs, übernommen. Es ist zu hoffen, dass Kasperli einen anhaltenden Erfolg haben wird.

Anstelle der am 22. Januar ausgefallenen Filmvorführung «Sensation Alpen» soll am Mittwoch, 18. Februar, um 15 Uhr, im Kino Suhr «Das Reich der tausend Wunder» mit wertvollen Aufnahmen aus den Gebieten der Fauna und der Flora für Schüler gezeigt werden.

Gemeinde Aarau
Bestattungsanzeige

Am 6. Februar 1970 ist gestorben:

Deubelbeiss-Amsler Mina

geb. 1880, Hausfrau, von Schinznach Dorf AG in Aarau, Saxerstrasse 18.
Abdankung am Dienstag, den 10. Februar 1970, 14.00 Uhr in der kleinen Abdankungshalle im Rosengarten (Friedhof).

Gemeinde Biberstein
Bestattungsanzeige

Am 6. Februar 1970 starb in Biberstein:

Hunn-Schärer Louise

geboren 29. Mai 1877, Hausfrau, wohnhaft gewesen in Biberstein, Hohler Keller.
Kremation: Dienstag, den 10. Februar 1970, 15 Uhr.

Gemeinde Küttigen
Bestattungsanzeige

Am 6. Februar 1970 starb:

Bürgi-Frey Hulda

geb. 12. Januar 1901, Ehefrau des Bürgi Fritz, von Erlinsbach AG, in Küttigen, Kirchberg 696.
Abdankung: Dienstag, den 10. Februar 1970, 14 Uhr auf Kirchberg.

Aarau, den 6. Februar 1970

TODESANZEIGE

Heute morgen starb mein liebes Mueti, unsere liebe Schwägerin und Tante

Mina Deubelbeiss-Amsler

Sie wurde im 90. Lebensjahr durch einen sanften Tod von ihren Altersbeschwerden erlöst.

In tiefer Trauer

Für die Trauerfamilien:
Louise Grässer

Die Kremation findet am Dienstag, den 10. Februar 1970, um 14.00 Uhr im Krematorium Aarau, kleine Halle, statt.

5024 Küttigen, den 6. Februar 1970
Kirchberg 696

TODESANZEIGE

Es hat dem Allmächtigen gefallen, meine liebe Gattin, unsere liebe Mutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Hulda Bürgi-Frey

heute mittag im 70. Altersjahr, nach langer, geduldig ertragener Krankheit zu sich zu nehmen. Wir bitten, der lieben Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren.

In tiefer Trauer:

Fritz Bürgi-Frey, Gatte, Küttigen
M. und R. Wehrli-Bürgi, Küttigen
E. und F. Nadler-Bürgi, Aarau
Grosskinder, Geschwister
und Anverwandte

Abdankung in der Kirche Kirchberg/Küttigen am Dienstag, den 10. Februar 1970, 14.00 Uhr.

Leidzirkulare werden nur nach auswärts versandt.

5105 Auenstein, den 6. Februar 1970

TODESANZEIGE

Heute wurde uns unser guter Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel

Hans Frei-Frei

Wagner

nach kurzer, schwerer Krankheit im 67. Altersjahr unerwartet und viel zu früh entlassen. Er überlebte den Tod der Gattin nur kurze Zeit. Wir bitten, dem lieben Verstorbenen ein freundliches Andenken zu bewahren.

Die trauernden Hinterlassenen:
H. und M. Frei-Rohr, Auenstein
W. und L. Frei-Baumann, Auenstein
F. und R. Frei-Ott, Auenstein
A. und R. Fricker-Frei, Auenstein
W. und M. Frei-Tanner, Möriken
Grosskinder und Anverwandte

Stille Kremation.

Abdankung mit Urnenbeisetzung: Dienstag, 10. Februar, mittags 12 Uhr in Auenstein.

Statt Kränze und Blumen zu spenden gedenke man des Bezirksspitals Brugg, Postcheckkonto 50 - 1518.

Das Geschäft bleibt bis Mittwoch, 11. Februar, geschlossen.

Biberstein, den 6. Februar 1970

TODESANZEIGE

Heute nachmittag durfte unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Urgrossmutter und Tante

Frau Luise Hunn-Schärer

nach einem Leben voll Liebe und Arbeit nach kurzer Krankheit im 93. Altersjahr zur ewigen Ruhe eingehen.

Hermann Hunn-Schenker, Biberstein
und Tochter
Walter und Berta Hunn-Fischer, Biberstein
und Kinder
Hedwig Häuptli-Hunn, Rohr
und Kinder
Hans und Ida Hunn-Wassmer, Rohr
und Kinder
Geschwister Hässig, Aarau
Urgrosskinder und Anverwandte

Kremation in Aarau (kleine Halle): Dienstag, den 10. Februar 1970, 15 Uhr.

Leidzirkulare werden nur nach auswärts versandt.

Lenzburg, den 6. Februar 1970

TODESANZEIGE

Heute morgen durfte unsere liebe Mutter

Ida Bissegger-Baumann

von ihren Altersbeschwerden erlöst werden. Sie starb kurz nach Vollendung ihres 92. Lebensjahres.

Uni stille Teilnahme bitten:

Erna Bissegger
Kurt und Elisabeth Bissegger
Arthur und Ruth Rusch-Bissegger
und Anverwandte.

Trauer Gottesdienst Dienstag, 10. Februar 1970, 11.00 Uhr in der kath. Kirche Lenzburg. Anschliessend Urnenbestattung.

Wir bitten, statt Blumen zu spenden des Krankenpflegevereins des Bezirks Lenzburg, Postcheck 50 - 920, zu gedenken.

Infolge Todesfalls bleibt das Geschäft Dienstag, den 10. Februar 1970, geschlossen.
Confiserie Bissegger.

5036 Oberentfelden, den 5. Februar 1970

TODESANZEIGE

Der Herr über Leben und Tod hat heute abend um 17 Uhr unsere liebe Cousine und Tante

Frau Marie Schärer-Binder

nach kurzer, schwerer Krankheit im 87. Altersjahr zu sich gerufen. Ihr Leben war Mühe und Arbeit, Liebe und treue Pflichterfüllung. Wir bitten Sie, der Verstorbenen in Liebe zu gedenken.

Die Trauerfamilien:

Werner Doebeli und Familie, Aarau
Margrith Doebeli, Aarau
Frau Lina Widmer-Binder und Familie, Bern
Edwin Gautschi-Sabedot, Reinach AG
Frau Schärer-Bäny und Familie,
Oberentfelden
Familie Lüthy-Meng, Oberentfelden

Beerdigung in Oberentfelden am Montag, den 9. Februar 1970, 14.10 Uhr.

Besammlung in der Kirche Oberentfelden.

Allfällige Blumenspenden von auswärts können adressiert werden an Hans Feller, Friedhofgärtner, Oberentfelden.